

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

1.1 Wir erbringen unsere Leistungen auf der Grundlage der nachfolgenden **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**. Abweichungen hiervon bedürfen unserer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung.

1.2 Bestellungen sind für uns dann verbindlich, wenn sie von uns schriftlich, fernschriftlich oder per Email bestätigt werden.

1.3 Bestimmte Fertigstellungstermine sind nur bindend, wenn sie von uns schriftlich anerkannt werden.

1.4 Wir sind berechtigt uns zur Ausführung des Auftrages qualifizierter Dritter zu bedienen. Wir haften für deren sorgfältige Auswahl.

1.5 Der Auftraggeber kann seine Forderungen gegen uns nur mit unserer Zustimmung abtreten.

1.6 Wir behalten uns die weitere Verwendung der Übersetzung vor, sofern dies geltendes Urheberrecht nicht verletzt oder mit dem Auftraggeber anderslautende Vereinbarungen getroffen wurden.

2. Berechnung

2.1 Unsere Angebote sind freibleibend. Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer.

2.2 Bei Übersetzungen werden Zeilen/Wort - solange in elektronischer Form verfügbar - in der Quellsprache berechnet, sonst in der Zielsprache. Eine Zeile besteht aus 55 Anschlägen. Wenn nicht anders gewünscht, orientiert sich die Übersetzung an der Raumordnung der Vorlage, vorbehaltlich der Seitenverschiebung durch unterschiedliche Textlänge in der Zielsprache. Formatierungsintensive Arbeiten sowie Aufträge, die Überstunden, Nacht- oder Feiertagsarbeit erfordern, werden mit den in unserer aktuellen Preisliste aufgeführten Zuschlägen berechnet. Das gleiche gilt für Aufträge, die innerhalb von 24 Stunden bearbeitet werden müssen.

2.3 Besondere, vom Kunden gewünschte Versandformen, gehen zu Lasten des Auftraggebers. Im übrigen erfolgt der Versand mit normaler Post oder per Fax oder Email.

3. Zahlungsbedingungen

3.1 Zahlungen sind innerhalb 14 Tage nach Rechnungsdatum fällig, unbeschadet des Rechtes auf Mängelrüge. Der Auftraggeber kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftigen Forderungen aufrechnen. Wir behalten uns im Falle des Zahlungsverzugs ein Leistungsverweigerungsrecht vor.

3.2 Wir sind berechtigt, angemessene Vorauszahlungen zu verlangen. Im Falle des Verzuges des Auftraggebers, können wir sämtliche Ansprüche aus dem Geschäftsverhältnis sofort fällig stellen.

3.3 Kosten für Überweisungen aus dem Ausland gehen zu Lasten des Auftraggebers.

4. Rechte und Pflichten des Auftraggebers

4.1 Der Auftraggeber legt ein möglichst einwandfreies Original vor und steht für eventuelle Rückfragen zur Verfügung. Die Übersetzung erfolgt ohne Kürzungen, Zusätze oder sonstige Veränderungen.

4.2 Der Auftraggeber gewährleistet, die Rechte Dritter, auch im Ausland, beachtet zu haben. Bei Verletzung von Rechten Dritter stellt er uns von Forderungen frei.

5. Gewährleistung

5.1 Eine Haftung unter den nachfolgenden Bedingungen wird nur bis in Höhe des dreifachen Rechnungsbetrages übernommen. Übersteigt ein möglicher entstehender Schaden im Bereich des

Auftraggebers den o.a. Betrag, oder könnte ein ungewöhnlich hoher Schaden entstehen, so ist der Auftraggeber verpflichtet uns darauf hinzuweisen. Im Falle der Auftragsannahme sind wir in diesem Falle berechtigt, eine gesonderte Versicherung abzuschließen, deren Kosten dem Auftraggeber in Rechnung gestellt werden.

5.2 Wir haften nur im Falle grober oder vorsätzlicher Vertragsverletzungen.

5.3 Alle Ansprüche, auch für Mangelfolgeschäden, verjähren innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfrist.

5.4 Geraten wir in Verzug, kann der Auftraggeber nur zurücktreten, wenn er eine angemessene Nachfrist gesetzt hat. Schadensersatz wegen Verzuges ist ausgeschlossen, es sei denn, er beruht auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz.

5.5 Unsere Leistungen erfolgen nach bestem Wissen, befreien den Auftraggeber jedoch nicht von eigener Prüfung. Besondere Eigenschaften werden von uns nicht zugesichert. Offensichtliche Mängel müssen innerhalb zwei Wochen nach Zugang der Übersetzung, spätestens vor Weiterverwendung der Übersetzung schriftlich gerügt werden. Versteckte Mängel sind unverzüglich nach Kenntnis, spätestens innerhalb der Gewährleistungsfrist zu rügen, Fachtexte und Werbetexte sind vom Auftraggeber selbst auf ihre fachliche oder werbewirksame Richtigkeit zu überprüfen. Wir haften nicht für die Publikation übersetzter Texte. Fachbegriffe, die nicht in gängigen Wörterbüchern erscheinen, sind vom Auftraggeber mitzugeben oder nach deren Prüfung mit uns zu besprechen. Unsere Übersetzer stehen für Rückfragen dem Auftraggeber jederzeit kostenlos zur Verfügung. Die Übersetzung von Zeichnungen und Sonderzeichen wird gesondert in Rechnung gestellt.

5.6 Zahlungen des Auftraggebers dürfen nur in angemessenem Umfang hinsichtlich gerügter Mängel zurückgehalten werden. Abrechnungen der Übersetzung durch Dritte schließen Mängelansprüche aus.

5.7 Eine Haftung für Verlust der uns übergebenen Unterlagen durch Einbruch, Diebstahl, Feuer, Wasser, Sturm, oder für Verlust auf dem Versandwege oder im Falle höherer Gewalt ist ausdrücklich ausgeschlossen.

6. Stornierung

Nimmt der Auftraggeber seinen Auftrag zurück, ohne gesetzlich oder vertraglich dazu berechtigt zu sein, so hat er die bis dahin angefallenen Kosten und angefertigten Arbeiten zu bezahlen.

7. Erfüllungsort Gerichtsstand

Dieser Vertrag unterliegt deutschem Recht, soweit nicht zwingende Vorschriften anzuwenden sind. Gerichtsstand für sämtliche Rechte und Verpflichtungen aus diesem Vertrag ist für beide Parteien der Gerichtsbezirk Dieburg.

8. Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Dieses Formerfordernis kann weder mündlich noch stillschweigend aufgehoben oder außer Kraft gesetzt werden.

9. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden oder sollte sich in diesem Vertrag eine Lücke herausstellen, so berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Regelungen dieses Vertrages. Anstelle der unwirksamen Bestimmung und zur Ausfüllung von Lücken soll eine angemessene Regelung gelten, die – soweit rechtlich möglich – dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt hätten, sofern sie diesen Punkt behandelt hätten.